



Bernhard Schwarting - Bündnis 90/Die Grünen Vechta - Theresienstr. 19 - 49377 Vechta -

Stadt Vechta
Bürgermeister Kristian Kater
Burgstr.6
49377 Vechta

04.09.2023

Antrag gem. § 10 GO - Verkehrssicherheit Bokerner Damm und Rombergstr -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Unsere Fraktion stellt folgenden Antrag, der in der nächsten Ratssitzung behandelt werden soll:

Der Rat der Stadt Vechta beauftragt die Verwaltung eine Fußgängerampel im Einmündungsbereich Bokerner Damm/Rombergstraße/Marschstraße zu errichten.

Errichtung eines Zebrastreifens an der Kreuzung Rombergstr./Hagener Str.

Des weiteren soll eine Ampelanlage installiert und/oder eine Verbreiterung der Brücke an der Einmündung Bokerner Damm Vechtaer Marsch vorgenommen werden.

Zur Begründung:

Die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich am Bokerner Damm/Marschstr./Rombergstr stellt sich als sehr schwierig und bei Überquerung der Straße für Fußgänger*innen, in der Regel aber gerade für Fahrradfahrer*innen als sehr gefährlich dar. Insbesondere in Hinblick auf das neue, bereits seit ein paar Jahren bestehende und wohl auch weiter wachsende Wohngebiet müsste mehr Sicherheit geschaffen werden. Mehrfach sind wir schon von Eltern auf diese gefährliche Stelle angesprochen worden.

Gleichzeitig wäre dies auch hilfreich für viele Kunden*innen der Arbeitsagentur/Jobcenter, die ihre PKW aufgrund Parkplatzmangels vor dem Jobcenter häufig im Bereich der Theodor Heuss-Str. parken. Auch Radfahrende aus dem Bereich Marschstr. oder Rombergstr. , die zum Jobcenter, Finanzamt oder in die Wohngebiete auf dem Hagen bzw. von Aschebergstr. wollen, würden mehr Sicherheit beim Überqueren der Rombergstr. erhalten. Die vor dem Jobcenter eingerichtete Verkehrsinsel hat nicht einmal einen Zebrastreifen und liegt nicht auf der direkten Strecke aus dem Wohngebiet Richtung Marschstr. und wird daher von Radfahrenden Richtung Schule oder Kita eher nicht genutzt. Vor allem auf dem Hintergrund, dass die meisten Radfahrenden die direkte Verbindung von der Buddenkämpe über die alte Hagen Ring Straße bis zur Kreuzung Marschstr. nutzen.

Ebenso stellt die Überquerung der Rombergstr. an der Kreuzung zur Hagener Str. insbesondere zu Schul- und Arbeitsbeginn/ende gerade für jüngere Kinder eine große Gefahr dar. Dort ist überhaupt keine Überquerungshilfe vorgesehen. Auch hier müsste mindestens ein Zebrastreifen errichtet werden, da die PKW/LKW wegen des Bahnüberganges i.d.R. schon etwas langsamer fahren.

Die Verkehrssituation an der Einmündung der Straße Vechtaer Marsch auf den Bokerner Damm ist für PKW und LKW insbesondere bei hohem Verkehrsaufkommen durch Berufsverkehr und durch An- und Abfahrten aus/zum Gewerbegebiet zeitweise katastrophal. Linksabbieger blockieren den Verkehr oft weit in die Straße Vechtaer Marsch hinein. Daher sollte auch die Brücke um eine Spur für Rechts/ Linksabbieger erweitert werden. Aufgrund der Unübersichtlichkeit und dem Druck der Abbiegenden werden manchmal auch die querenden Radfahrer übersehen und es kommt dabei ebenfalls zu brenzligen Situationen. Daher würde eine Ampelanlage und eine Brückenverbreiterung für mehr Sicherheit sorgen. Diese schmale Brücke ist als Zufahrt zu einem Gewerbegebiet und dem angrenzenden Wohngebiet nicht ausreichend.

Im Bereich des Gewerbegebietes an der Falkenrotter Str. wurden für PKW/LKW über eine Strecke von 150 Metern zwei, über 600 Meter großzügig drei Ampelanlagen und Abbiegespuren errichtet. Warum sollte dies nicht für die Sicherheit von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen am Bokerner Damm und der Rombergstr. möglich sein.

Der Antrag soll um Ausschuss für Umwelt, Planung, Bauen zeitnah behandelt werden.

Bernhard Schwarting